

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

VIII. Vortrag, Ascendentia und Descendentia in gemeldter inclinirenden
Oriental-Uhr aufreissen. Fig. CXXXIX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

Fig. CXXXVIII.

In einer mit den gemeinen Stunden/Tropicis, Aequinoctial- und Horizont-Lini HK, aufgerissenen Uhr / zeuch durch die Schneidungen der Stund-Linien in der Aequinoctial, von 2. zu 2. Stund / parallel der Horizont-Lini / die Linien der Himmels-Häuser.

Die Linien / so über den Horizont gezogen seynd / geben eine Occidental-Inferior-Uhr / welche sich von dem Vertical gegen dem Horizont 50. Grad neiget.

VIII. Vortrag /

Ascendentia und Descendentia in gemelter inclinirenden Oriental-Uhr aufreissen.

Fig. CXXXIX.

In einer zubereiteten Uhr mit den Tropicis, (aber blind-) Horizont-Lini HK, (auf welcher Lini die Schneidungen der Zeichen-Bögen des Zodiaci, allerdings wie in der Fig. CXXXI. die Horizont-Lini von selbigen Bögen durchschnitten wird / sollen verzeichnet werden /) 12. Stund-Lini NO, Substilar NR, und Aequinoctial-Lini HO, trage auß dem Durchschnitt der Substilar- und Aequinoctial-Lini die Weite zwischen gemeldtem Durchschnitt und Punct R, Centro des Aequinoctial-Circuls / hinabwärts auf die Substilar, gibt den Punct S, welcher Punct zwar eben so viel ist / als der Punct R, aber dienlicher zur Aufreißung der Ascendentien / wann man sich deren 2. durchbrochenen Figuren bedienen will.

Hernach nimm in der Uhr die Weite zwischen S und O, Schneidung der Aequinoctial- und
12. Stund,

12. Stund-Lini / trage sie in der ersten Figur auß E gegen B in den Punct H, deßgleichen nimm in der Uhr die Weite zwischen S und dem Punct H, Schneidung der *Equinoctial* - und Horizont-Lini / trage sie gleichfalls auß E, aber gegen A, gibt den Punct I, zeuch durch diese zween Puncten eine Lini / auf welcher die Schneidungen der Zeichen-Linien auß H oder I genommen / und in der Uhr auß O oder H auf die *Equinoctial* getragen / und Puncten gemacht werden / durch welche zeuch blinde Linien / parallel der Horizont-Lini H K, so die Tropicos schneiden in Puncten / durch welche die *Ascendentia* gehen werden.

Nimm abermahl in deiner Uhr die Weite S O, trage sie in der andern Figur auß E gegen B in H, deßgleichen trage auß E gegen A die Weite S H, der Uhr / gibt den Punct I, zeuch durch H und I eine Lini / welche die Zeichen-Linien / so auß E kommen / schneidet / nimm auf diser Lini die Weiten zwischen selbiger Schneidungen und Puncten H oder I, trage sie in der Uhr auß dem Punct O oder H, auf die *Equinoctial* - Lini ; als zum Exempel : Nimm die Weite zwischen I, und Schneidungen der Zeichen-Lini deß S, trage sie in der Uhr auß H auf die *Equinoctial*-Lini hinabwärts / und mache einen Puncten / zeuch durch diesen Puncten / und durch den Tropicum S im Horizont die Lini deß S, so man aber nimmt auf selbiger Lini H I, die Weite zwischen gemeldtem Durchschnitt und H, und trage selbige Weite in der Uhr auß O auf die *Equinoctial*-Lini hinaufwärts / trifft sie auch ein in selbigen Puncten / durch welchen die Lini deß S, wie vor / gezogen wird ; und also verhalte dich mit den übrigen. Durch

Durch die zwey durchbrochene Figuren aber wird dieses am leichtesten verstanden/ und am besten verrichtet/ wie folget:

Heffte das Centrum E der ersten Figur im Punct S der Uhr/ also/ daß die Linien E B und E A der Figur/ die Puncten S O und S H schneiden/ alsdann werden die Zeichen/ Linien oder Härlein der Figur die *Æquinoctial*-Linie schneiden in Puncten/ durch welche zeuch parallel der Horizont-Linie HK blinde Linien/ so die Tropicos schneiden in Puncten wie vor/ durch welche die Ascendentia gehen werden.

Deßgleichen heffte das Centrum E der andern Figur im Punct S der Uhr dergestalt/ daß die Linien E B und E A der Figur/ just auf die Puncten S O und S H der Uhr kommen/ alsdann verzeichne die Schneidungen der Zeichen/ Härlein/ oder Linien der Figur/ in der *Æquinoctial*-Linie mit Puncten/ durch welche/ und durch die in denen Tropicis, vermittelst der ersten Figur verzeichnete Puncten/ wie auch durch die Schneidungen der Zeichen/ Bögen des Zodiaci im Horizont, die Zeichen/ Linien der Ascendentien/ allerdings wie in der abweichenden Uhr/ Fig. LXXX. 8. Vortrag/ 9. Capitel/ 1. Theils/ von diesen Linien ist gemeldet/ gezogen werden.

Die Linien des V und Δ werden auß H, Schneidung der 6. Stund/ *Æquinoctial*- und Horizont-Linie/ durch die Schneidungen der Tropicorum und 12. Stund-Linie gezogen.

Die Linien/ so über den Horizont seynd gezogen worden/ geben eine Occidental-wie auch eine Oriental-Inferior- Uhr/ mit welcher allerdings

müß